



Ausschuss für Kommunalpolitik

34. Sitzung (öffentlich)

2. Dezember 2011

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 12:35 Uhr

Vorsitz: Carina Gödecke (SPD)

Protokoll: Gertrud Schröder-Djug

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

**1 Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung
im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) 7**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/2859

In Verbindung mit:

Echte Entschuldung der Kommunen statt kaputtsparen

Antrag
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 15/2848

In Verbindung mit:

**Keine IWF-Politik gegenüber den Kommunen – Landeshilfe 2011
auszahlen ohne Zwangsmaßnahmen**

Antrag
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 15/2849

APr 15/329

Der **Ausschuss für Kommunalpolitik lehnt** den **Änderungsantrag der Fraktion der CDU** – vergleiche Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses für Kommunalpolitik, Drucksache 15/3418, Seite 25 ff. – mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Linken bei Zustimmung der Fraktion der CDU **ab**.

Der **Ausschuss für Kommunalpolitik stimmt** dem **Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP** – vgl. Drucksache 15/3418, Seite 29 ff. – mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und Linken **zu**.

Der **geänderte Gesetzentwurf** der Landesregierung – **Drucksache 15/2859** – wird mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und Linken **angenommen**.

Der **Ausschuss für Kommunalpolitik lehnt** den **Antrag** der Fraktion Die Linke **Drucksache 15/2848** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke **ab**.

Der **Ausschuss für Kommunalpolitik lehnt** den **Antrag** der Fraktion Die Linke **Drucksache 15/2849** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke **ab**.

2 Gesetz zur Stärkung der Bürgerbeteiligung

26

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/2151

APr 15/331

Zunächst **stimmt** der **Ausschuss** über die Punkte I bis VIII des **Änderungsantrages der Fraktion Die Linke** – vgl.

Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses für Kommunalpolitik Drucksache 15/3421, S. 5 ff. – **ab.**

Der **Ausschuss für Kommunalpolitik lehnt Punkt I des Änderungsantrages** der Fraktion Die Linke mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke **ab.**

Der **Ausschuss lehnt Punkt II des Änderungsantrages** der Fraktion Die Linke mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke **ab.**

Der **Ausschuss lehnt Punkt III des Änderungsantrages** der Fraktion Die Linke mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke **ab.**

Der **Ausschuss lehnt Punkt IV des Änderungsantrages** der Fraktion Die Linke mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke **ab.**

Der **Ausschuss lehnt Punkt V des Änderungsantrages** der Fraktion Die Linke mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke **ab.**

Der **Ausschuss lehnt Punkt VI des Änderungsantrages** der Fraktion Die Linke mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke **ab.**

Der **Ausschuss lehnt Punkt VII des Änderungsantrages** der Fraktion Die Linke mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke **ab.**

Der **Ausschuss lehnt Punkt VIII des Änderungsantrages** der Fraktion Die Linke mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke **ab.**

Der **Ausschuss stimmt dem nicht geänderten Gesetzentwurf** der Landesregierung **Drucksache 15/2151** mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die

Grünen und Linken gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Enthaltung der FDP-Fraktion **zu**.

- 3 Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen – TVgG – NRW) 31**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/2379

APr 15/314

Der **Ausschuss für Kommunalpolitik beschließt** mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Linken gegen die Stimmen der Fraktion der CDU, **kein Votum zu dem Gesetzentwurf Drucksache 15/2379 abzugeben**.

- 4 Entwurf einer Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den Verkehrsflughafen Köln/Bonn (Fluglärmschutzverordnung Köln/Bonn – FluLärmKölnV) 32**

Vorlage 15/951

Vorlage 15/958

Der **Ausschuss für Kommunalpolitik stimmt** der **Verordnung Vorlage 15/951** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP bei Enthaltung der Fraktion Die Linke **zu**.

- 5 Erstes Gesetz zur Änderung des Gesetzes Entbürokratisierung der Beitreibung von Gebühren- und Auslagenrückständen bei der Zulassung von Fahrzeugen – Beitreibungserleichterungsgesetz/Kfz-Zulassung 33**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/3046

Der **Ausschuss für Kommunalpolitik** kommt überein, in der Sitzung am 16. Dezember abschließend über den Gesetzentwurf zu beraten.

6 Zins-Swap-Geschäfte der Kommunen 34

– Bericht der Landesregierung, Vorlage 15/1019

– Aussprache.

7 Verschiedenes 44

– Siehe Diskussionsteil.

* * *

5 Erstes Gesetz zur Änderung des Gesetzes Entbürokratisierung der Beibehaltung von Gebühren- und Auslagenrückständen bei der Zulassung von Fahrzeugen – Beitreibungserleichterungsgesetz/Kfz-Zulassung

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/3046

Vorsitzende Carina Gödecke hält fest, der Gesetzentwurf sei vom Plenum am 16.11.2011 an den Kommunalausschuss federführend sowie mitberatend an den Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr überwiesen worden. Gemäß Anlage 9 der Geschäftsordnung seien die kommunalen Spitzenverbände um Stellungnahme gebeten worden. Die Landesregierung habe den Ausschuss informiert, dass das Beitreibungserleichterungsgesetz unbedingt vor Jahresende in Kraft treten müsse. Die kommunalen Spitzenverbände seien gebeten worden, bis zum 13.12.2011 ihre Stellungnahmen zuzuleiten.

Die Fraktionen seien gebeten worden zu klären, ob am 16.12. noch eine Zuziehung von Experten vorgesehen werden sollte. Der Ausschuss müsste am 16.12. seine Beratung abschließen. Sie frage, ob die schriftlichen Stellungnahmen ausreichen. – Es erhebt sich kein Widerspruch.

Der **Ausschuss für Kommunalpolitik** kommt überein, in der Sitzung am 16. Dezember abschließend über den Gesetzentwurf zu beraten.

